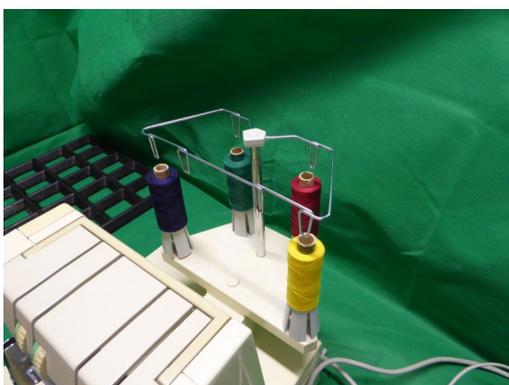
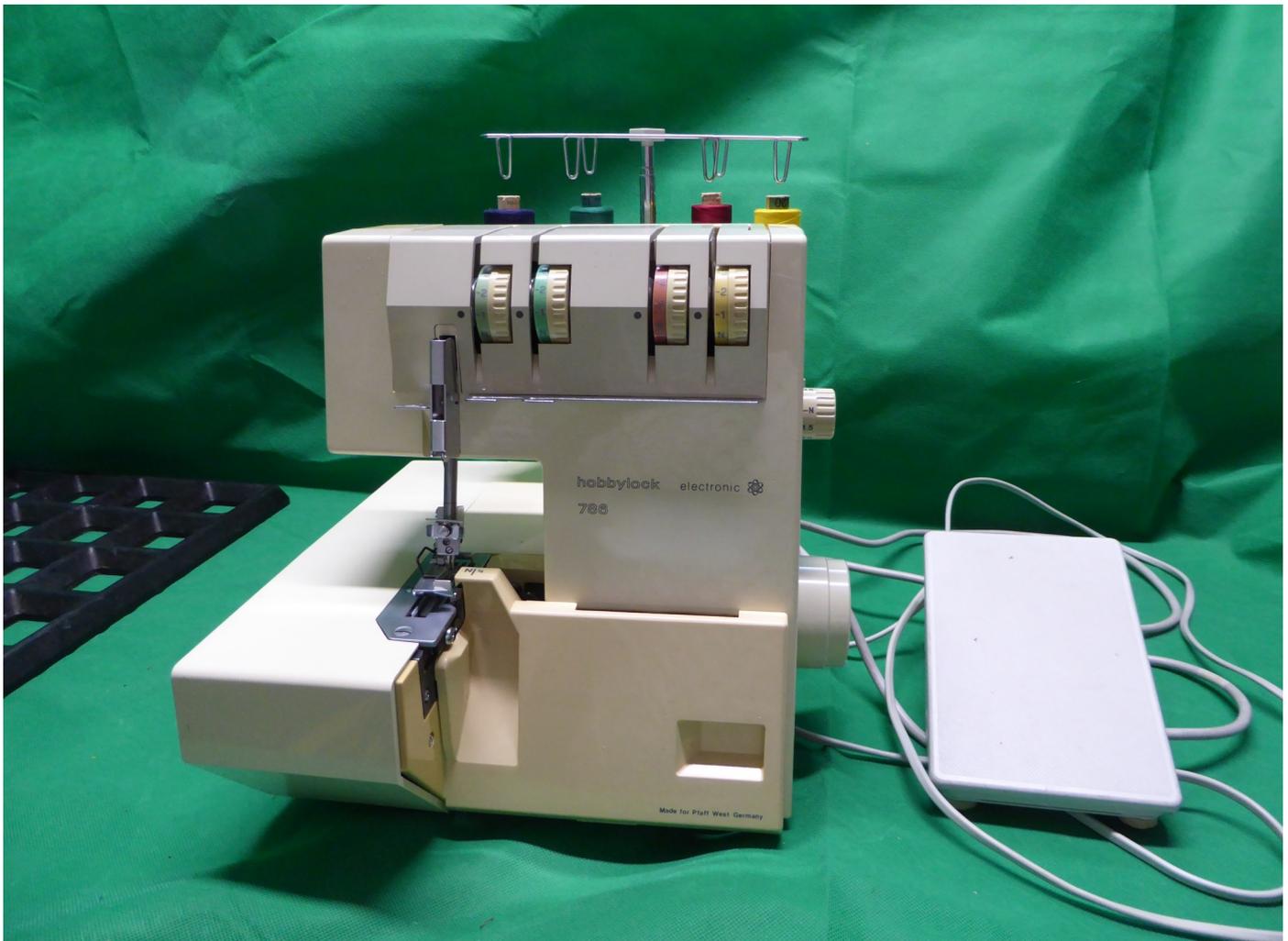


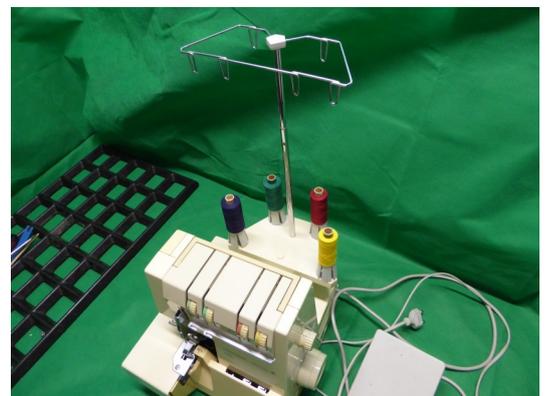
**Reparaturservice für einen guten Zweck**

**[www.naehmaschinenklinik.com](http://www.naehmaschinenklinik.com)**

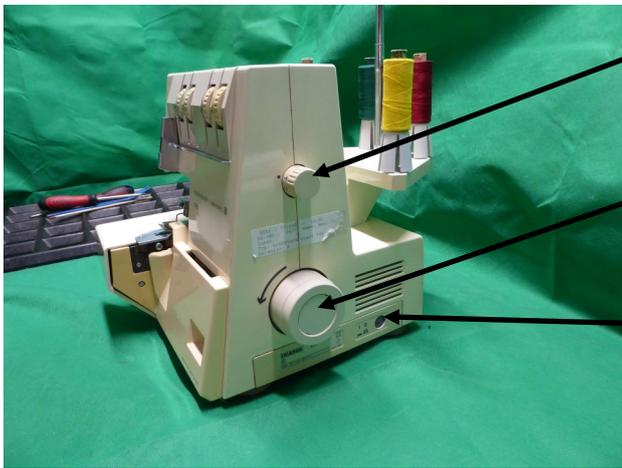
Bauteile, Aufbau und Einstellmöglichkeiten einer Overlock am Beispiel: **Pfaff Hobbylock elektronik 786**



Jede Overlock hat einen Garnrollenständer. Zum Nähen wird er ausgefahren.



Die Bauteile der Pfaff Overlock können bei anderen Herstellern an anderen Stellen an der Overlock verbracht sein. Aber die Funktionen sind immer gleich. Nicht jede Overlock hat einen Differentialtransport.



Differentialtransport

Handrad mit Drehrichtung

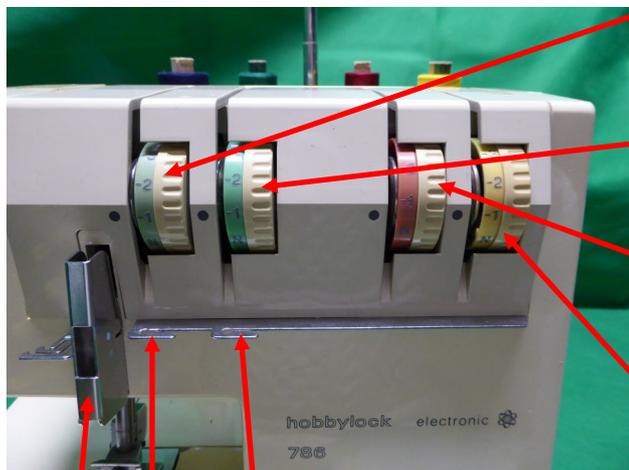
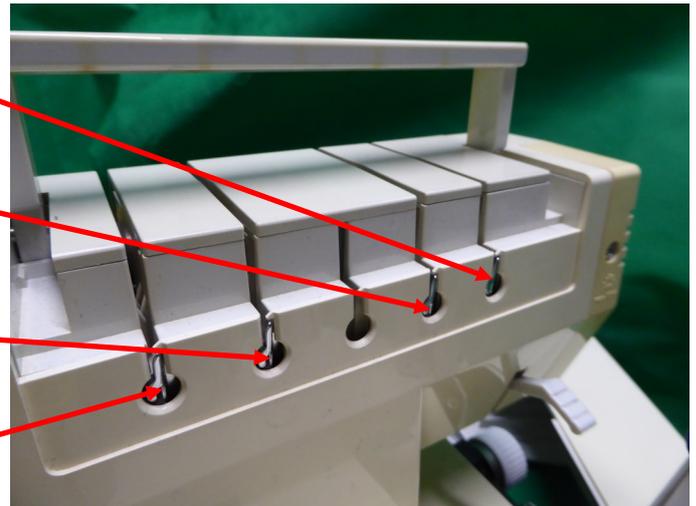
Ein / Aus

Fadenführung linke Nadel

Fadenführung rechte Nadel

Fadenführung Obergreifer

Fadenführung Untergreifer



Fadenspannung linke Nadel

Fadenspannung rechte Nadel

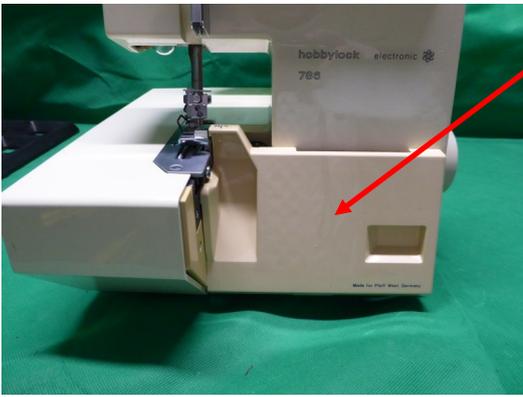
Fadenspannung Obergreifer

Fadenspannung Untergreifer

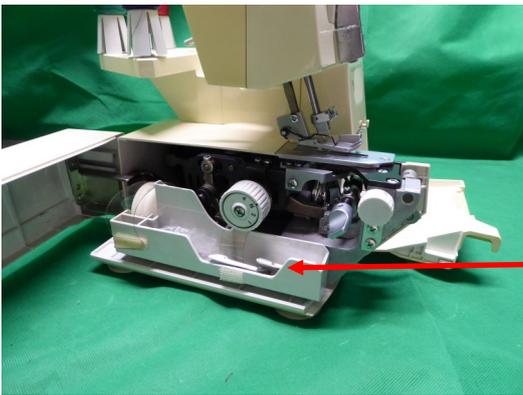
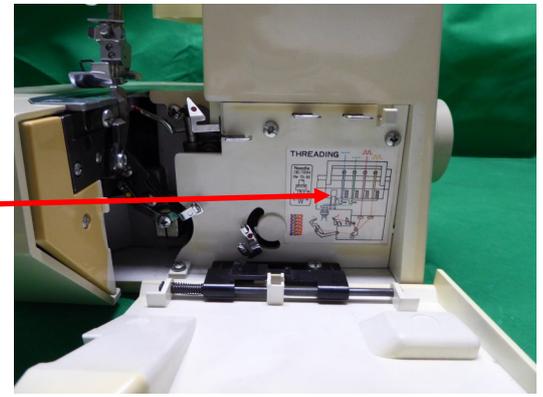
Oberfadenführung

Die Reihenfolge der Einfädelung:

Obergreifer; Untergreifer; rechte Nadel; linke Nadel;



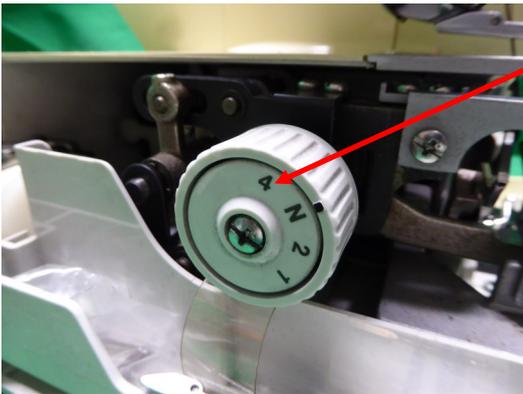
Greiferabdeckung  
Einfädelungszeichnung



Nähfläche—  
Schwenktisch

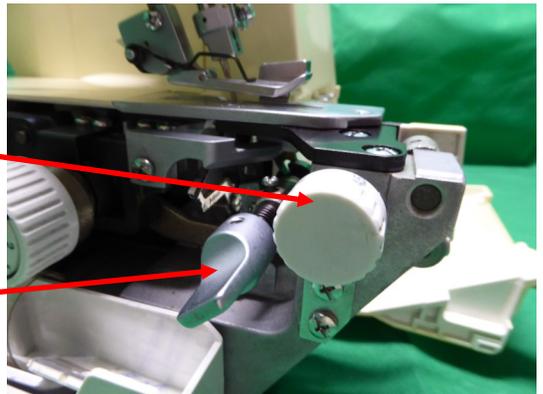


Zubehörfach



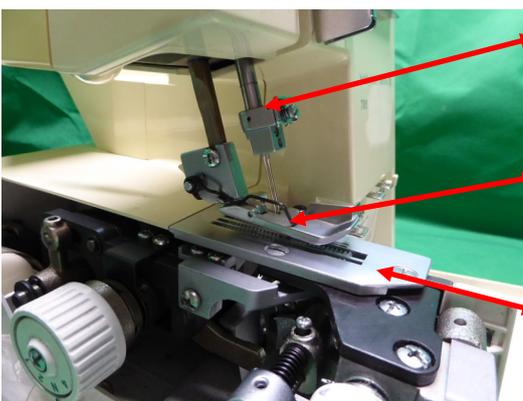
Stichlängen-  
einstellknopf

Nahtbreiten-  
Einstellknopf



Drehgriff zum  
Ausschalten

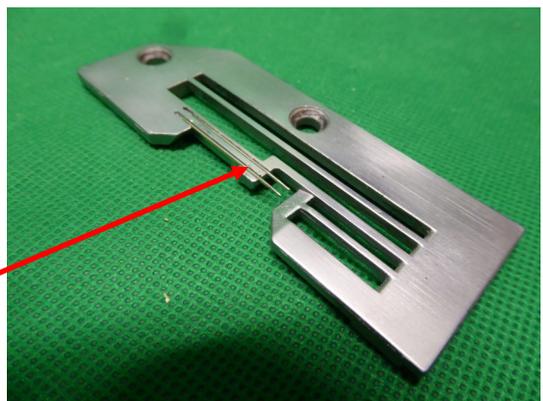
Obermesser



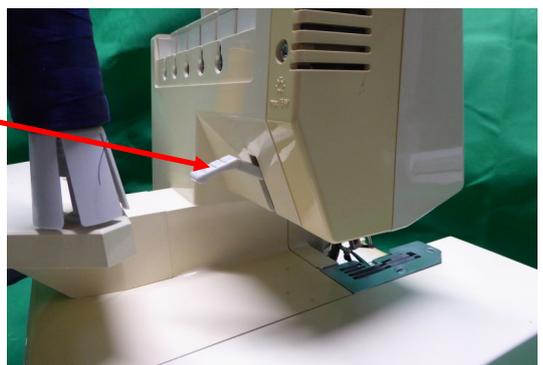
Nadelstange

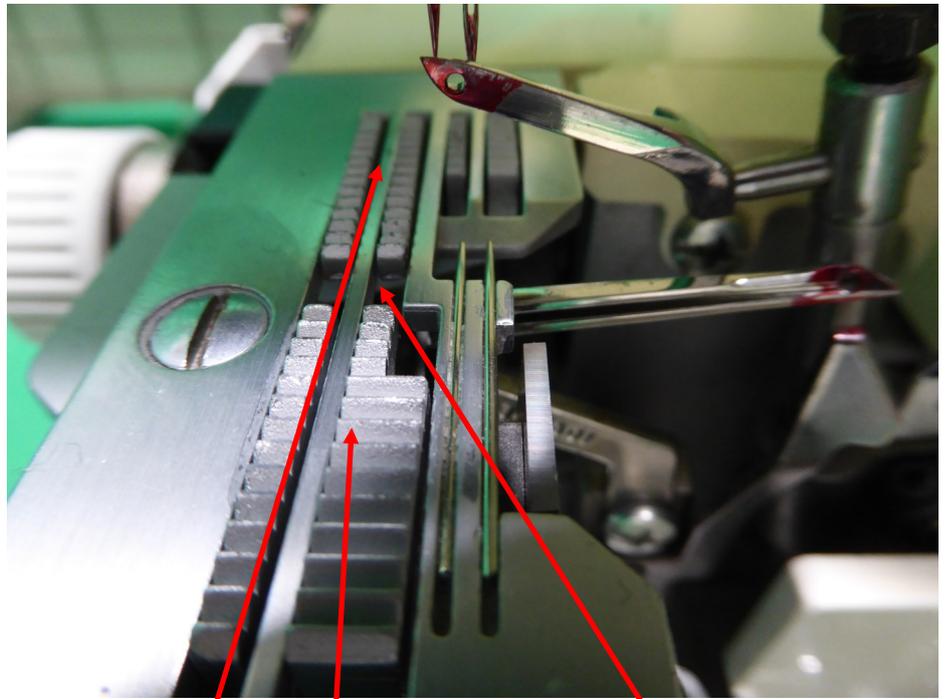
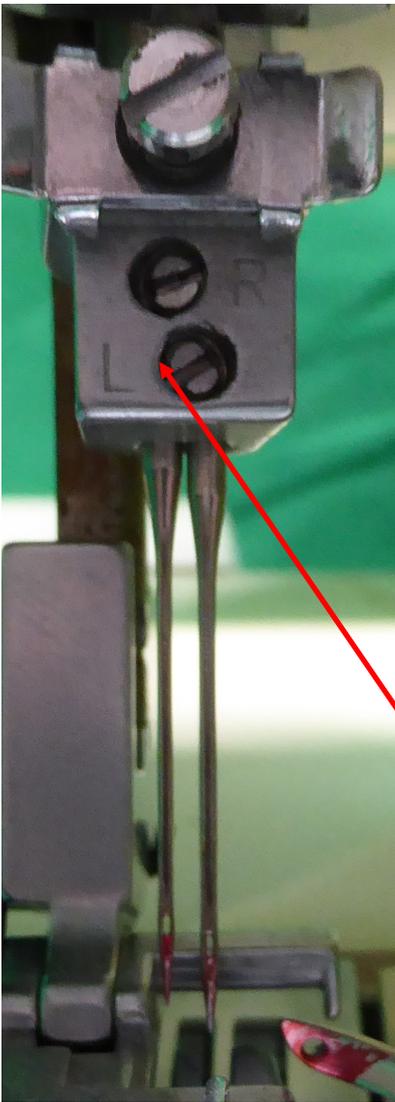
Nähfuß

Stichplatte



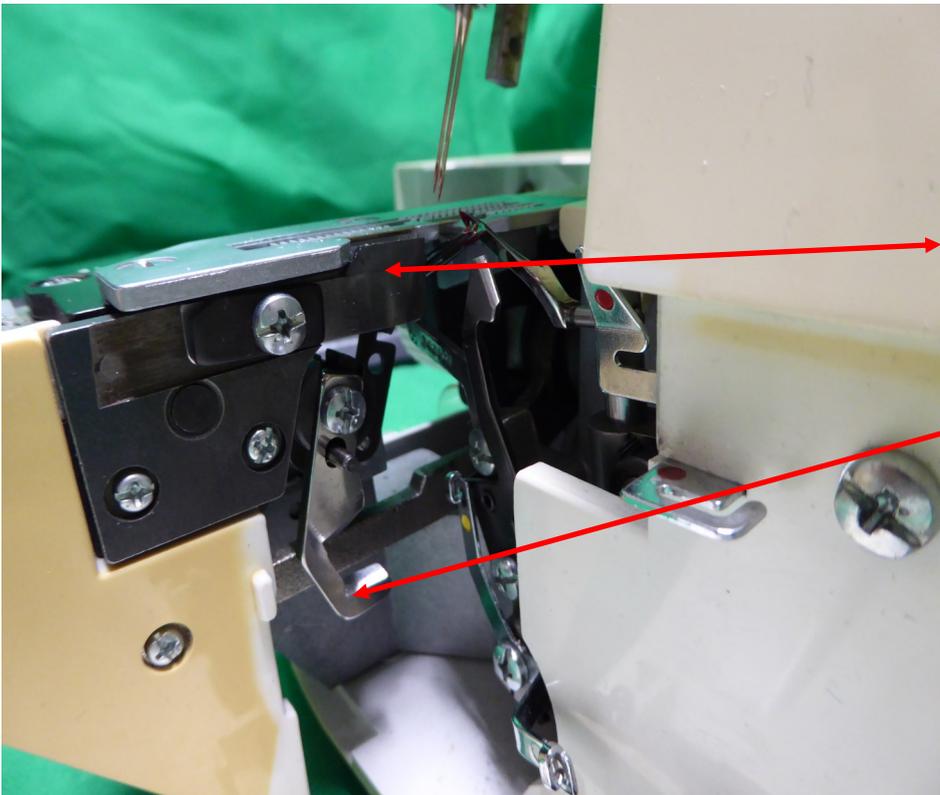
Nähfußlüfter-  
hebel





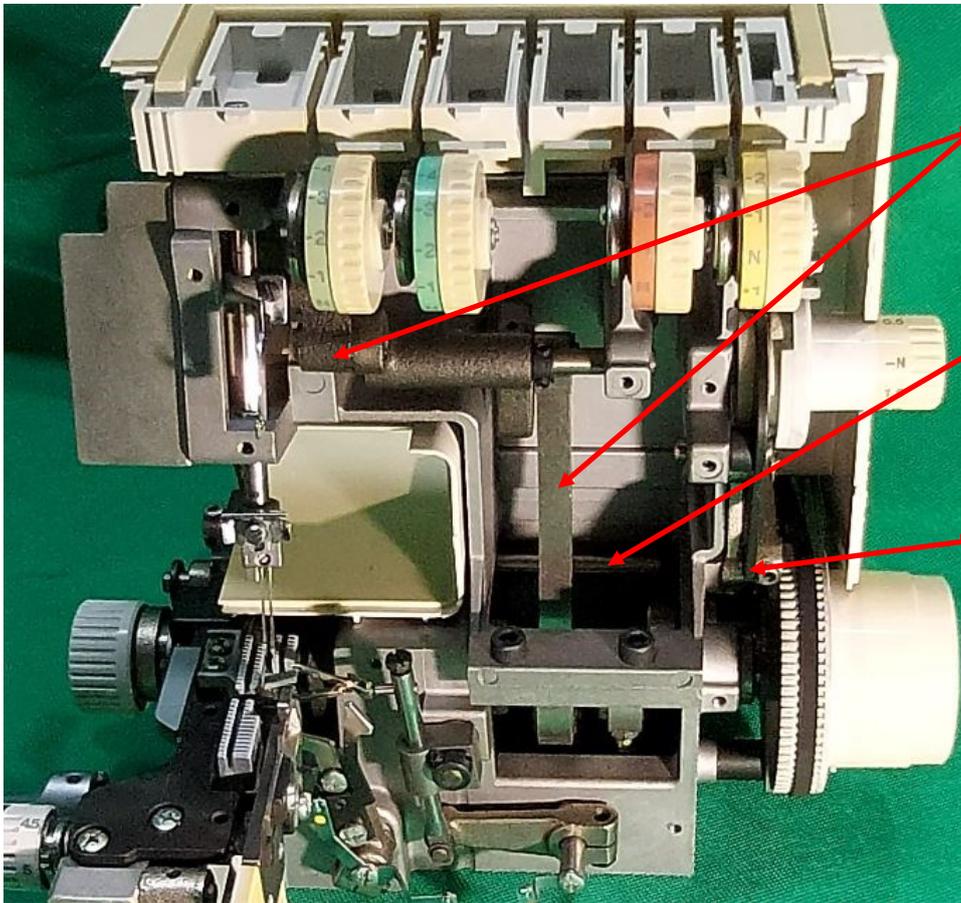
Zweigeteilter Transporteur, Teilung

Nadelkopf mit Nadeln



Untermesser

Heruntergeklapp-  
tes Obermesser

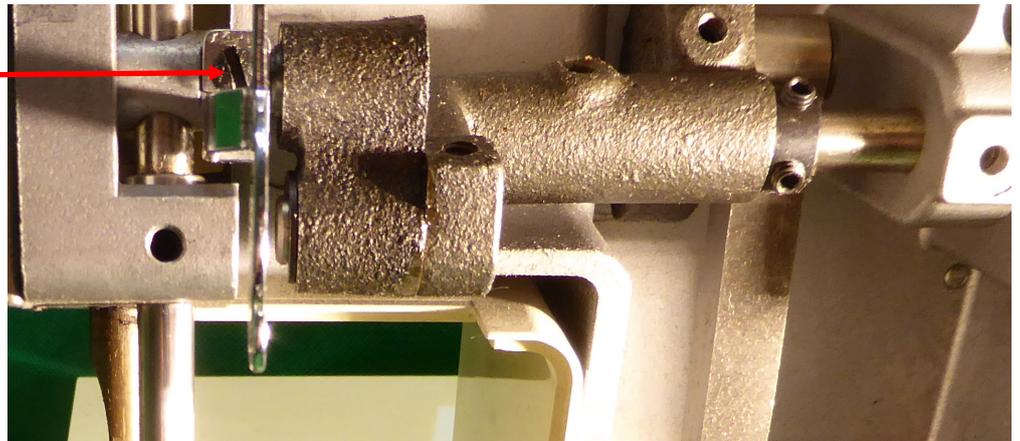


Antrieb Nadelstange

Antrieb Transporteur

Differenzialtransport

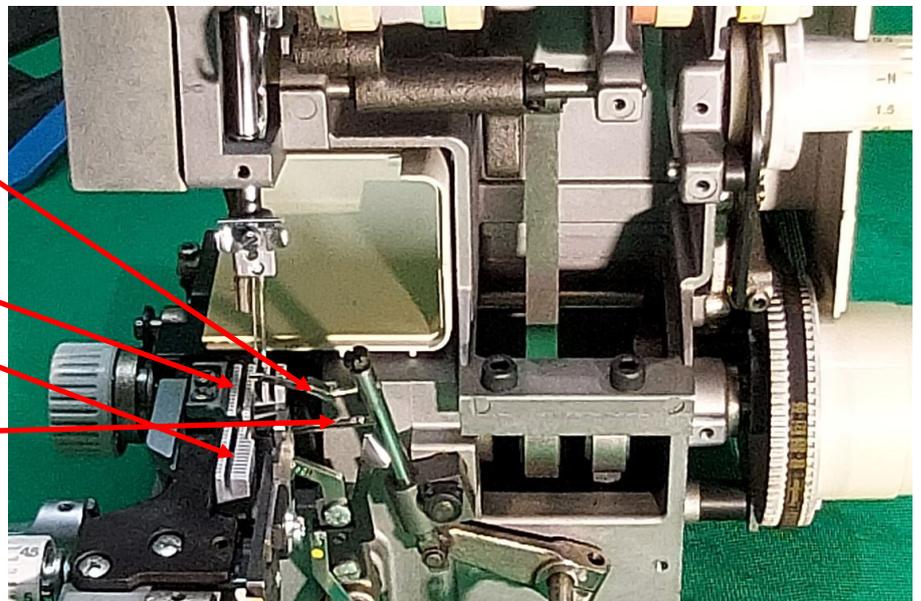
Schraube lösen zum Verstellen der Nadelstange

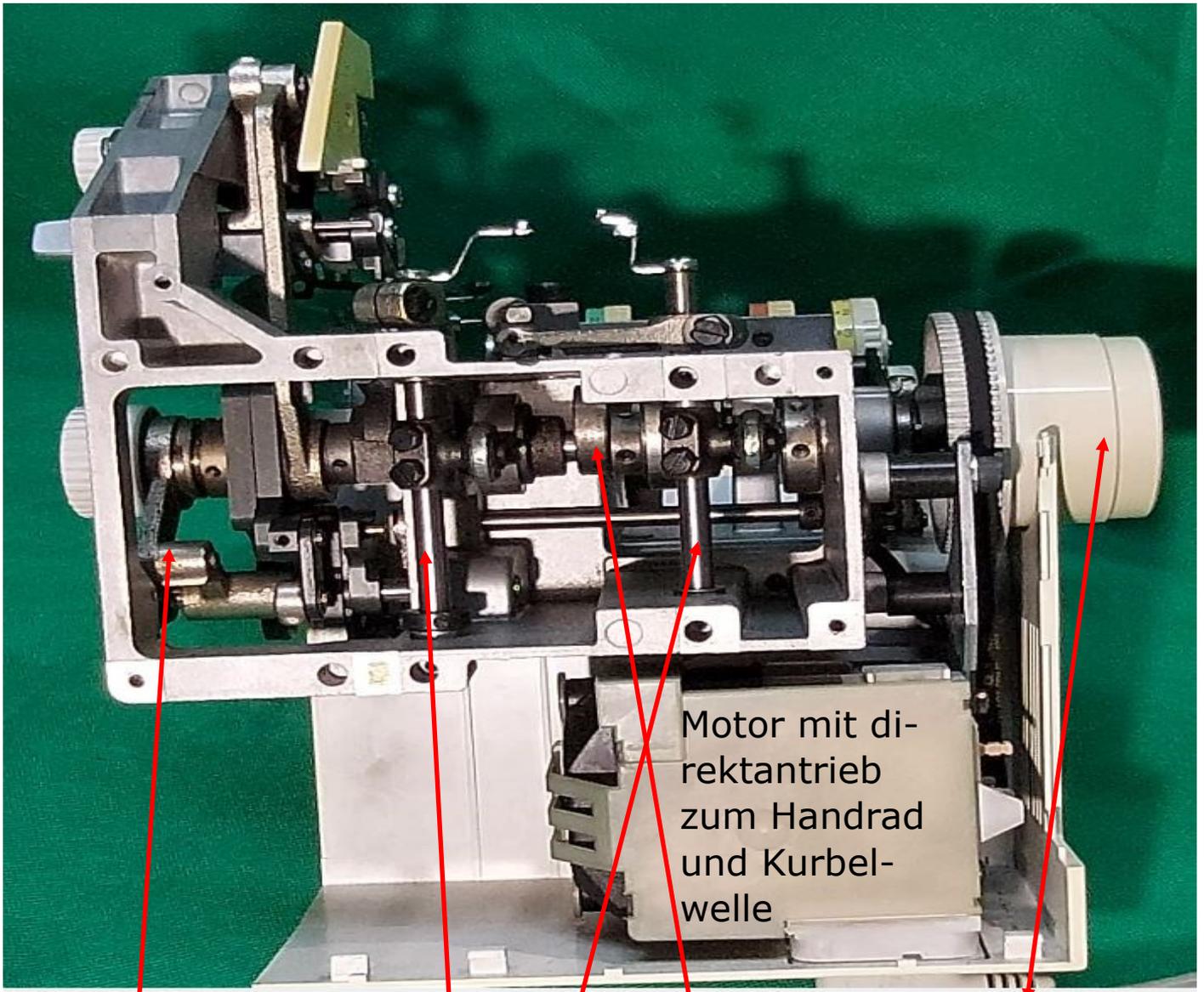


Obergreifer

2teiliger Transporteur

Untergreifer





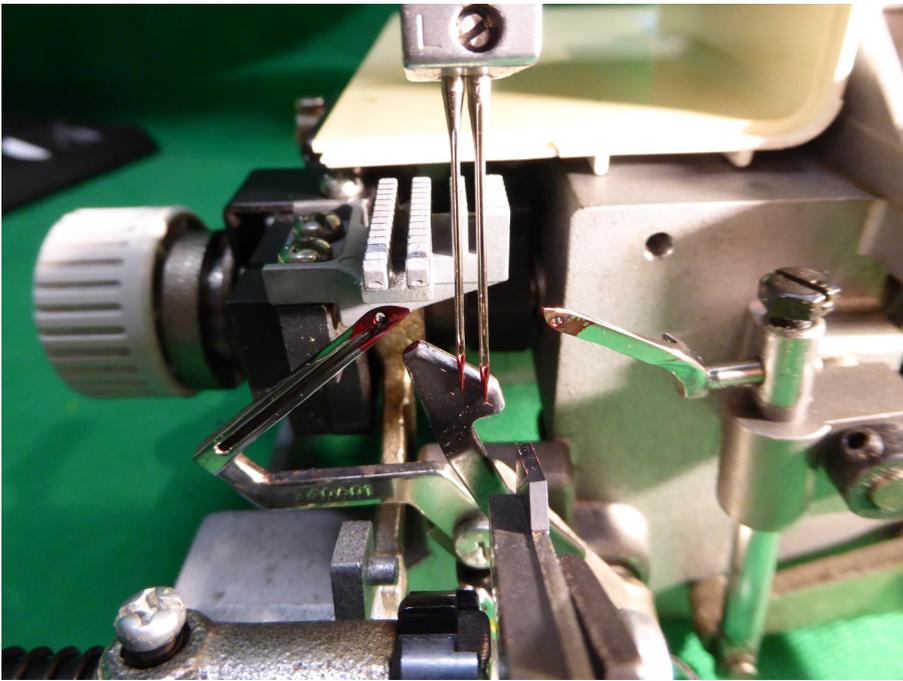
Motor mit di-  
rektantrieb  
zum Handrad  
und Kurbel-  
welle

Stichlängenver-  
stellung

Handrad und Kurbelwelle

Obergreiferwelle

Untergreiferwelle



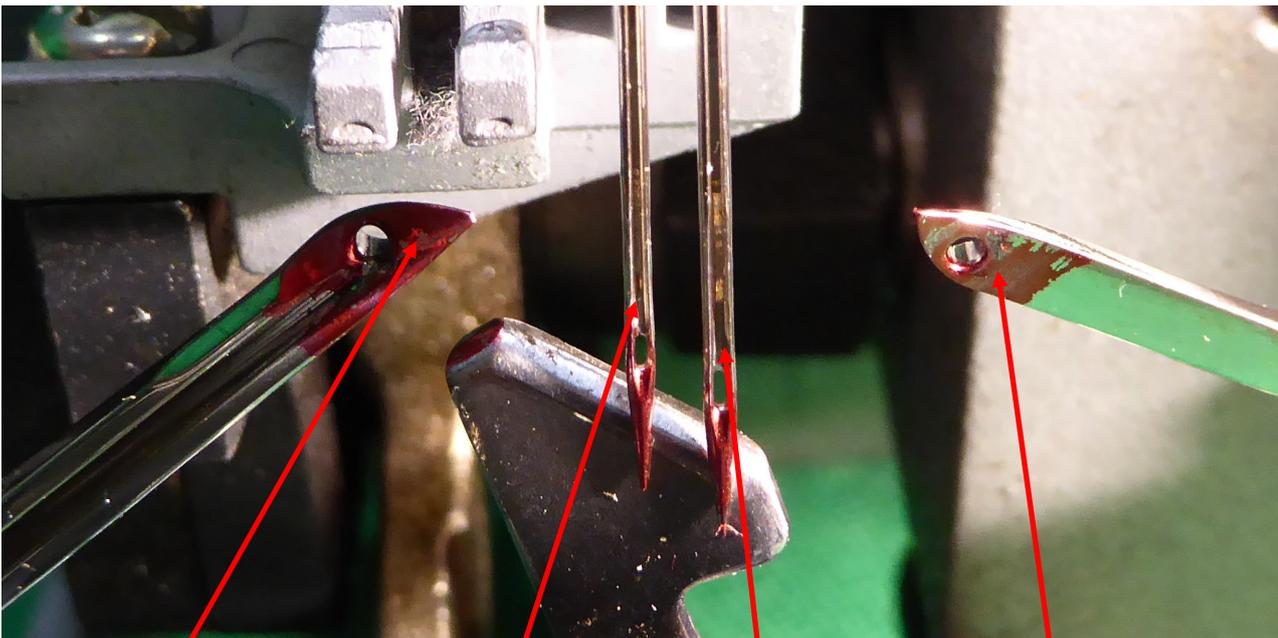
### **Grundeinstellung:**

Nadelstange steht am unteren Totpunkt.

Untergreifer ca. 5mm vor der linken Nadel.

Obergreifer ca 6mm vor der rechten Nadel.

Linke Nadel ca. 2,5mm höher als die rechte Nadel.



Untergreifer

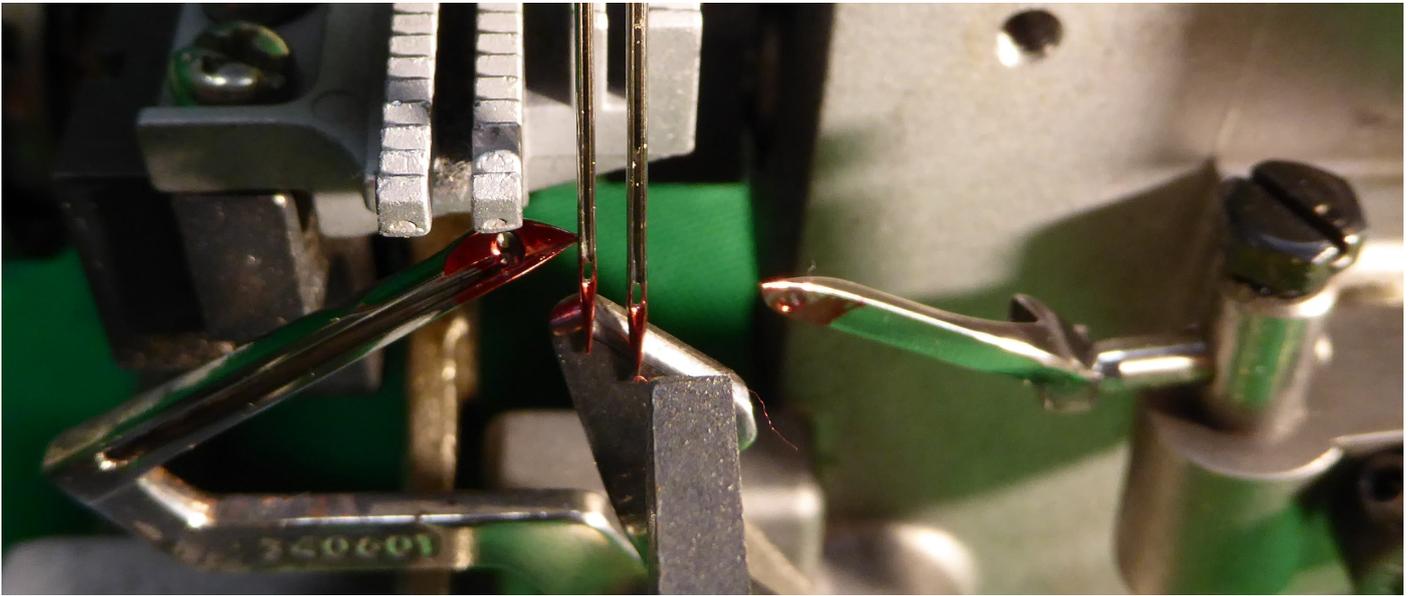
linke Nadel

Obergreifer

rechte Nadel

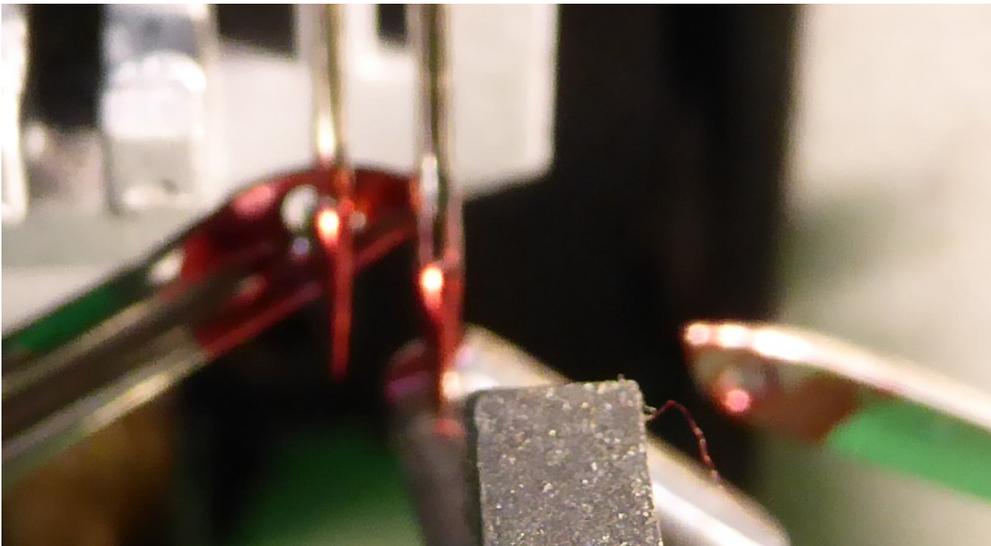
Nadelspitzen wurden von mir rot gekennzeichnet.

Das ist die grobe Voreinstellung. Überprüfung erfolgt in den nächsten Schritten.

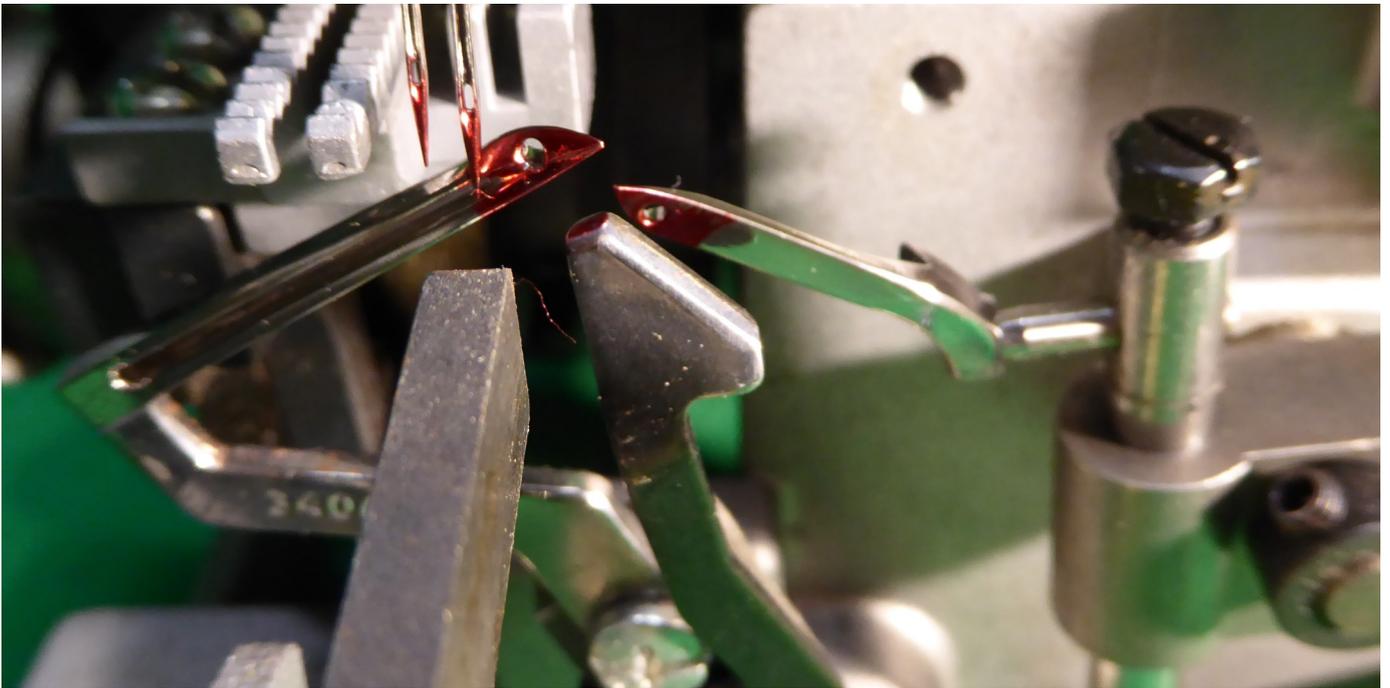


Nadelstange war in der untersten Position. Durch langsames drehen des Handrades bewegt sich der Untergreifer auf die hochfahrenden Nadel zu. Die Untergreiferspitze steht direkt vor der linken Nadel und das Nadelöhr ist etwa 1,5mm unterhalb der Untergreiferspitze. Der seitliche Abstand Untergreifer zur Nadel beträgt 0,05mm. Diese Einstellung ist identisch wie bei den Nähmaschinen.

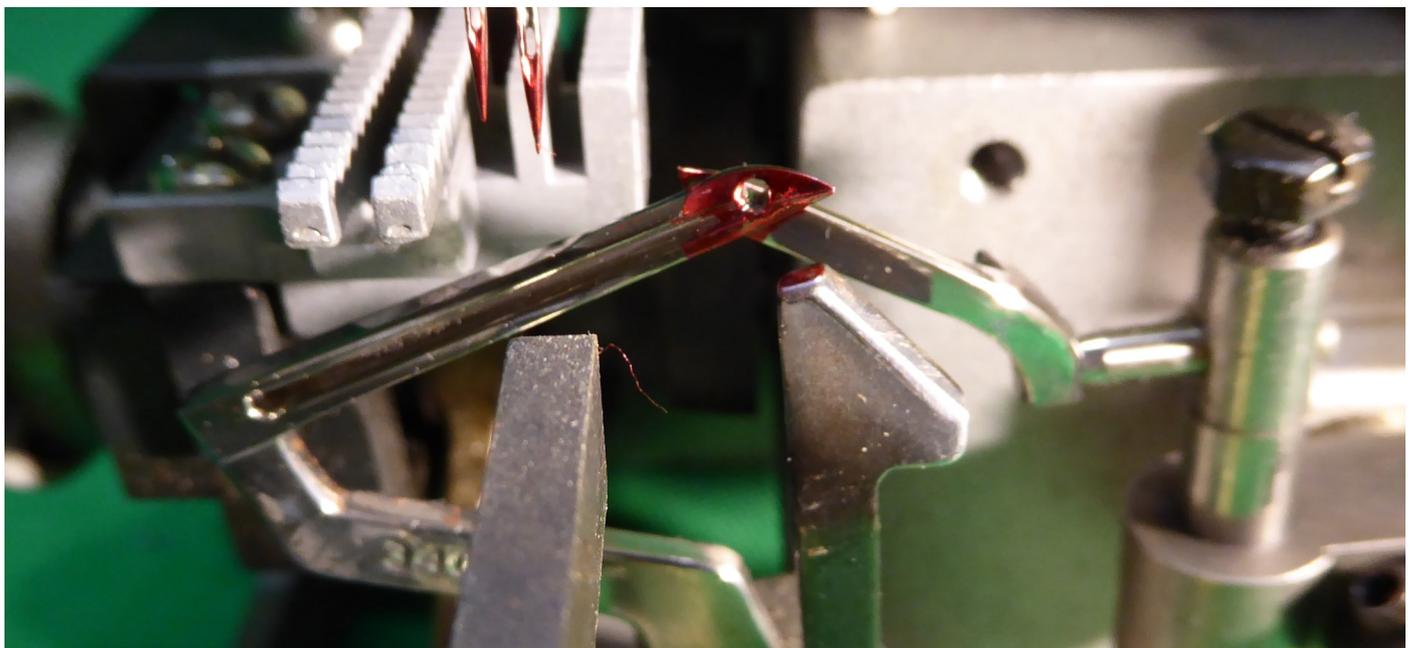
Der Obergreifer bewegt sich nur minimal.



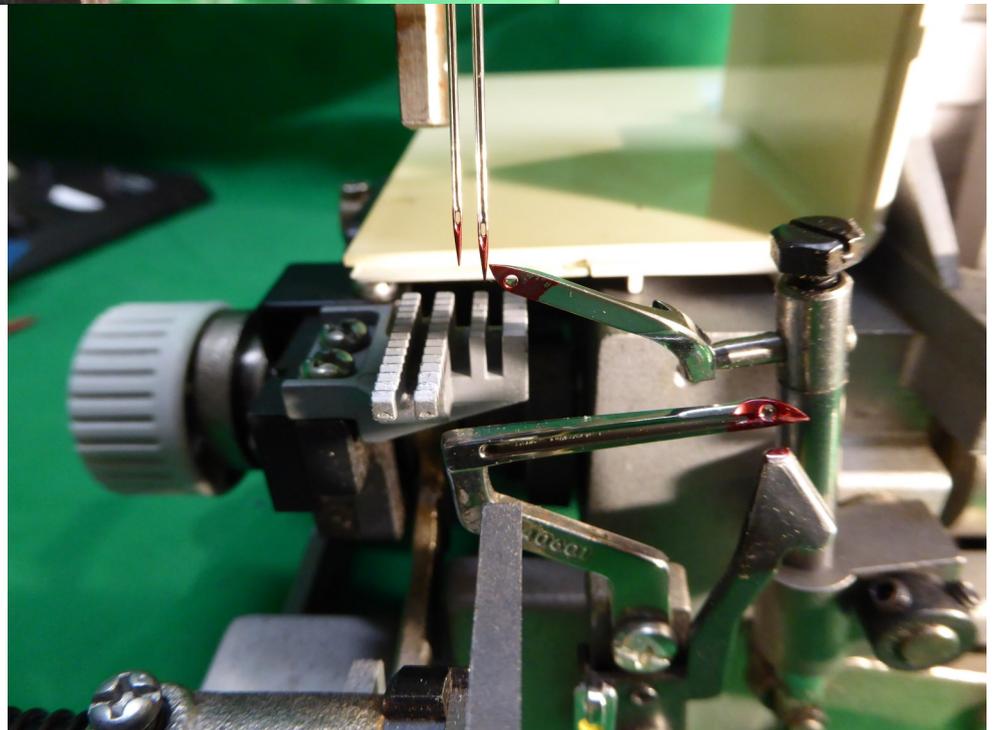
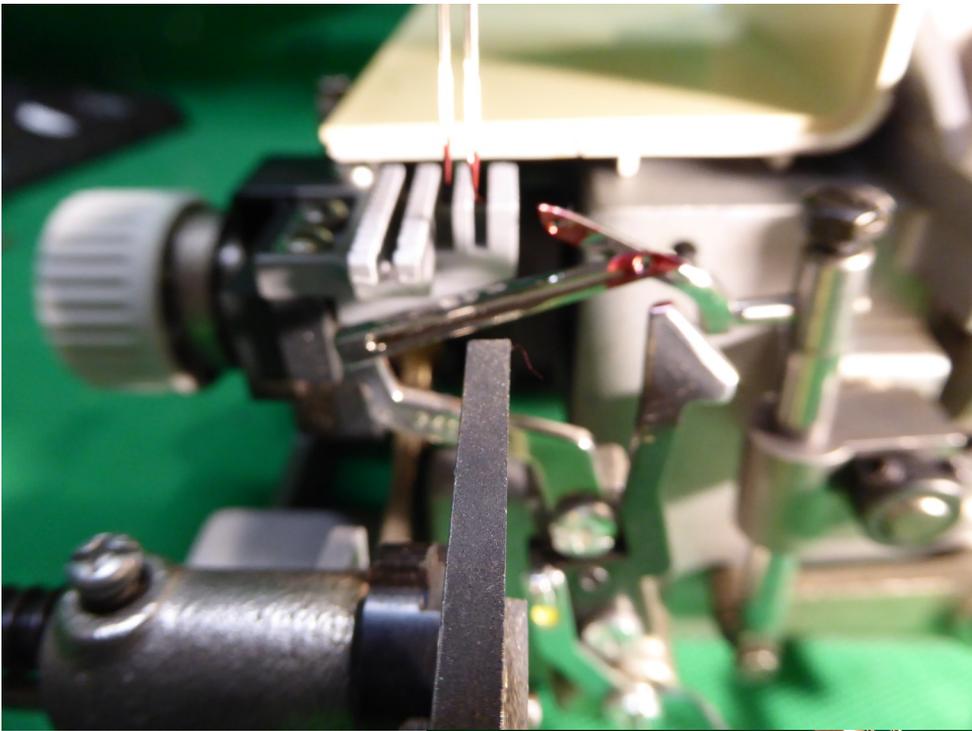
Beide Nadel müssen parallel zum Untergreifer stehen. Durch verdrehen der Nadelstange kann man dieses erreichen, wenn erforderlich. Auch bei der rechten Nadel ist das Nadelöhr 1,5mm unterhalb der Untergreiferspitze. Bei dieser Einstellung werden beide Oberfäden durch den Untergreifer mitgenommen. Seitlicher Abstand auch hier 0,05mm.



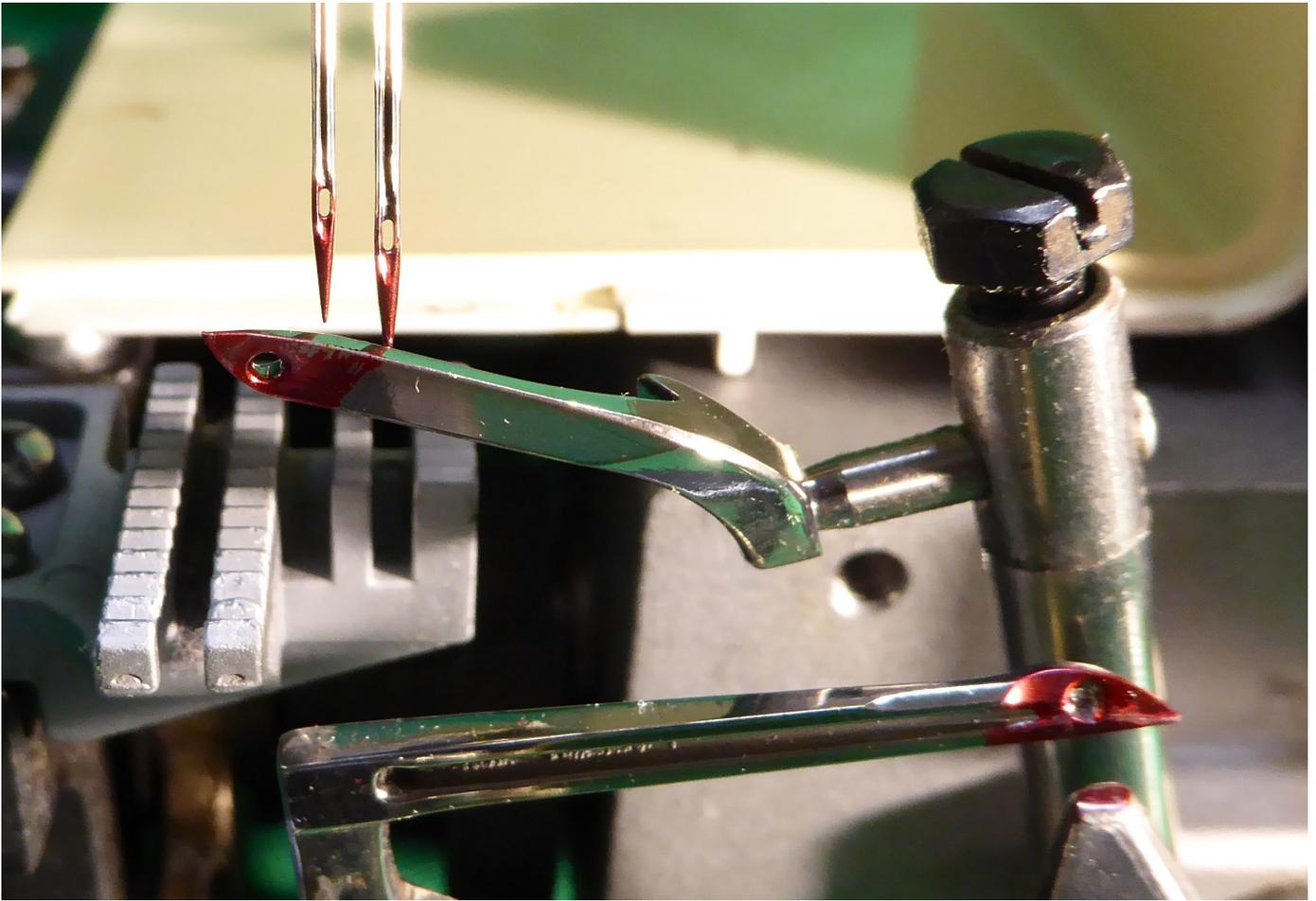
Das Handrad wird weiter in Nährichtung gedreht. Die Nadeln fahren weiter hoch und beide Greifen fahren einen Bogen zueinander. Der Obergreifer hat seinen unteren Totpunkt verlassen und bewegt sich zum Untergreifer.



Der Obergreifer geht mit seiner Spitze hinter dem Nadelöhr des Untergreifers nach oben vorbei und nimmt dabei den Untergreifefaden mit. Der seitliche Abstand zwischen den Greifern ist auch hier 0,05 mm.

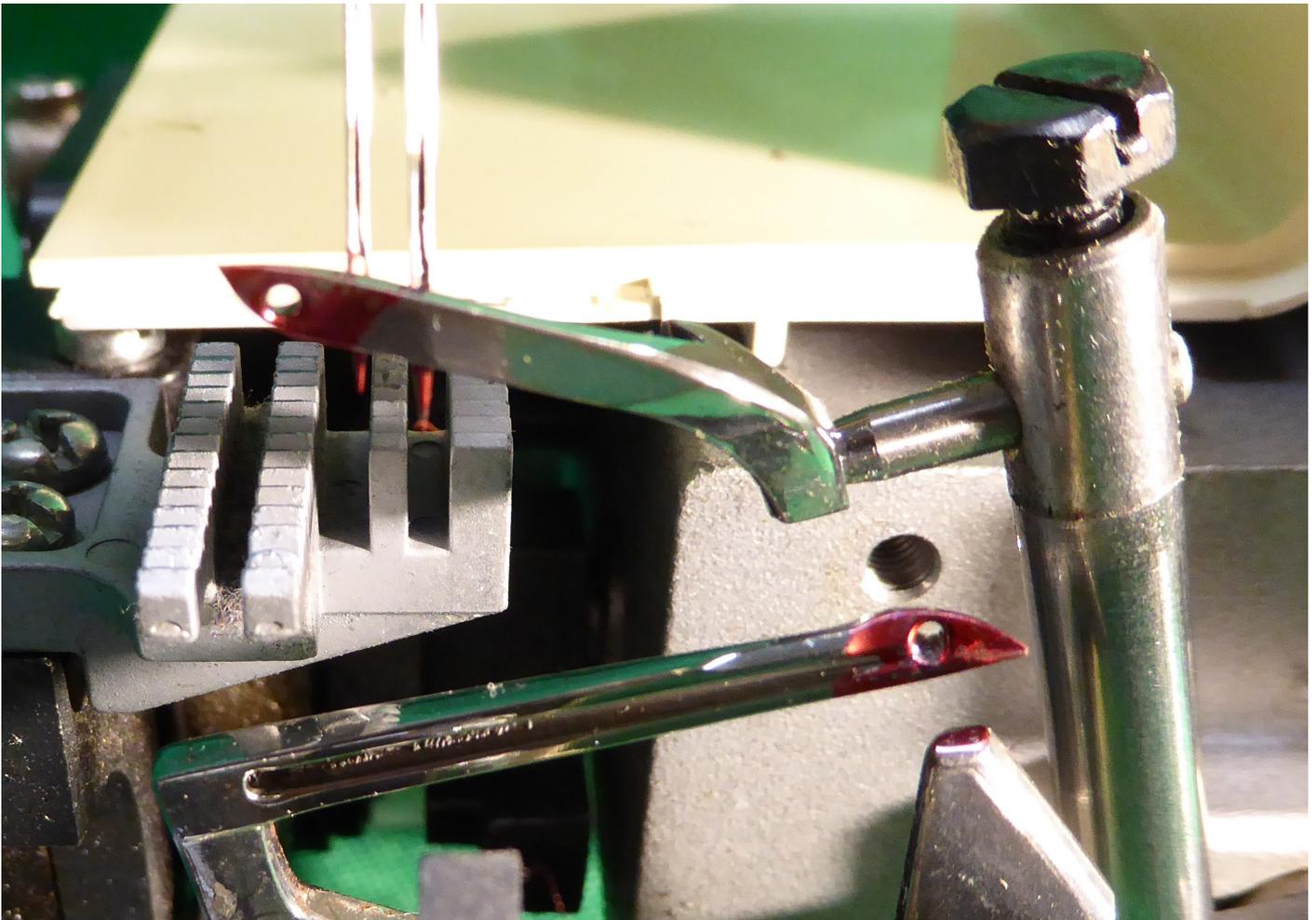


Durch drehen des Handrades in Nährichtung bewegt sich der Obergreifer auf die hochfahrenden Nadeln zu und der Untergreifer geht in Richtung rechter Totpunkt.

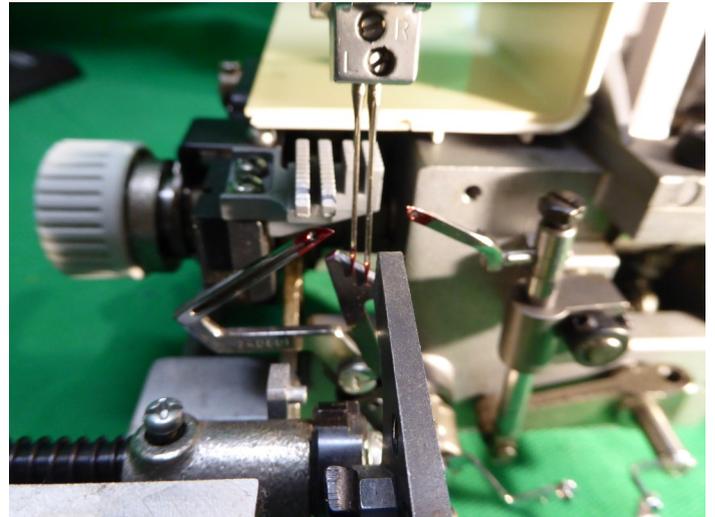
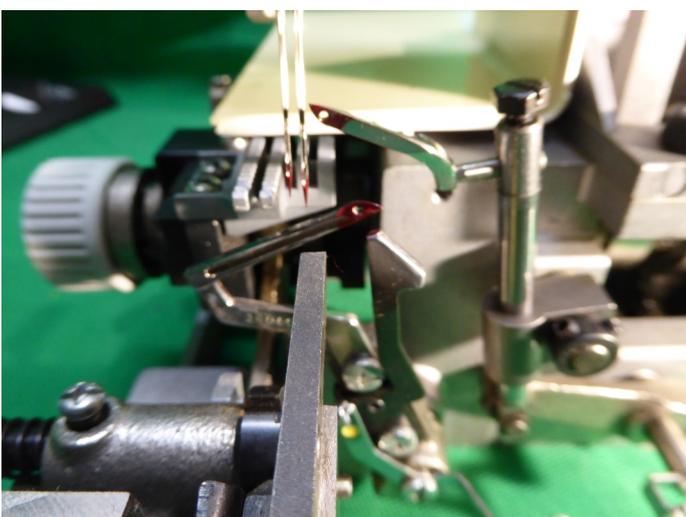


Die Nadeln haben ihren oberen Totpunkt erreicht und stehen unmittelbar über den Obergreifer. Der Obergreifer hat auch seinen linken Totpunkt erreicht. Der Untergreifer ist über den rechten Totpunkt hinweg.

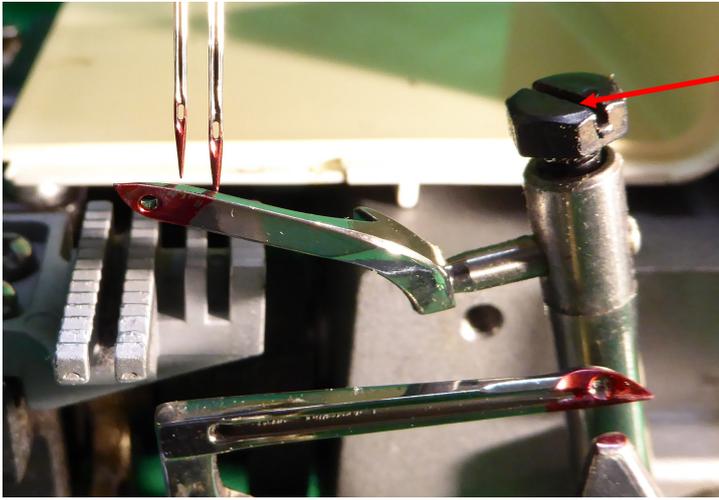
Wenn das Handrad in Nährichtung weitergedreht wird, nehmen die beiden Nadeln beim Herunterfahren den Obergreiferfaden, der durch das Nadelöhr geht und den Untergreiferfaden, der auf dem Obergreifer liegt, mit. Die beiden Fäden verlaufen dann hinter den beiden Nadeln.



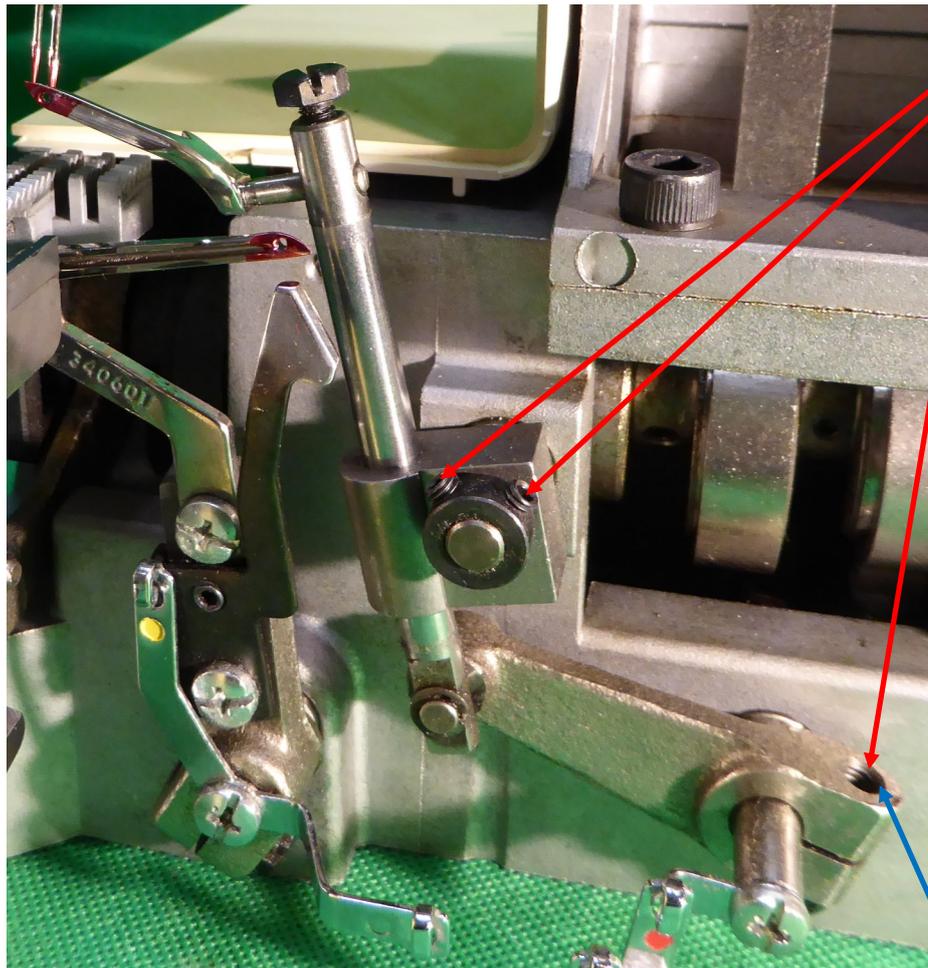
Der Abstand der Nadeln zum Obergreifer ist auch hier minimal. Durch drehen das Handrades in Nährichtung gehen jetzt die Nadeln nach unten zum unteren Totpunkt. Der Obergreifer geht nach rechts zum Totpunkt und der Untergreifer nach links zum Totpunkt.



Wenn die Nadeln den unteren Totpunkt erreicht haben, beginnt der Vorgang wieder neu.



Schraube lösen und den Greifer verschieben nach vorne oder hinten und leicht schwenken.  
Schraube wieder anziehen.

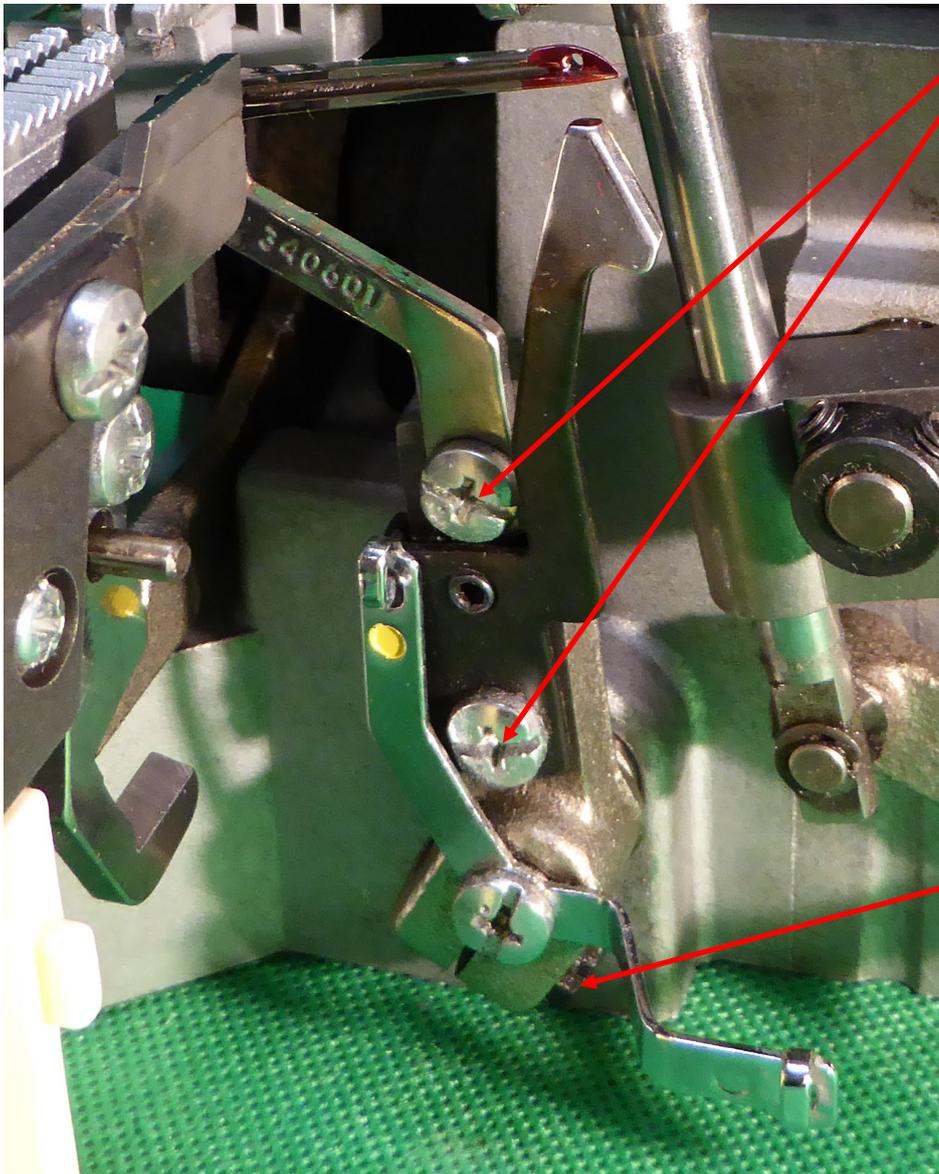


Madenschrauben lösen.

Obergreifer kann jetzt axial verschoben werden.

Muss der Obergreifer nur in seinem Kreisbogen verschoben werden, dann nur diese

Madenschraube lösen



Schrauben lösen,

Untergreifer hat Langlöcher und kann dadurch in der Höhe verstellt werden. Anschließend die Schrauben wieder anziehen.

Muss der Kreisbogen des Untergreifers verändert werden,

Schraube lösen.

Kreisbogen einstellen und Schraube wieder anziehen.